

Bundesverband der Personalmanager: 150 Mitglieder in 25 Tagen

Reger Zuspruch für den erst vor knapp einem Monat gegründeten Bundesverband der Personalmanager. Jubiläumsmitglied Katja Christine Weinstock, Personalleiterin Deutschland und Export bei *The Lorenz Bahlsen Snack-World Germany*, verspricht sich vom BPM Networking und Interessenbündelung.

Berlin, 14. Oktober 2009 150 Mitglieder in 25 Tagen – der Bundesverband der Personalmanager (BPM) trifft mit seinem Ansatz, den Personalern in deutschen Unternehmen ein Netzwerk zu bieten und eine einheitliche Stimme zu geben, den Nerv der Zielgruppe. Jubiläumsmitglied Katja Christine Weinstock, Personalleiterin Deutschland und Export bei The Lorenz Bahlsen Snack-World Germany, formuliert ihre Erwartungen ganz plastisch: „Ich erwarte vom BPM die Möglichkeit für einen nachhaltigen Austausch mit Kolleginnen und Kollegen in deutschen und internationalen Unternehmen. Elementar ist es zudem für mich, dass die Interessen unseres Berufsstandes gebündelt gegenüber der Politik und der Wirtschaft artikuliert werden.“ Personalmanagement müsse als zukunftsfähige Profession in Unternehmen wahrgenommen werden. „Unsere Aufgaben und unser Image befinden sich im Wandel. Wir sind heute strategischer Partner für das Management. Die Zeiten, als HR rein administrativ tätig war, sind definitiv vorbei.“

Für Joachim Sauer, Präsident des BPM, sind die hohen Erwartungen der Mitglieder Bestätigung und Ansporn zugleich: „Das Feedback unserer neuen Mitglieder zeigt, dass wir mit unserem Angebot eine Lücke in der deutschen Personal-Landschaft abdecken. Vielen geht es darum, für ihre persönlichen und beruflichen Interessen und Anliegen einen genau auf diese Zwecke zugeschnittenen Ansprechpartner zu haben.“ Katja Christine Weinstock sei nahezu repräsentativ als BPM-Mitglied: „Neben ihrer Mitgliedschaft im BPM ist Frau Weinstock beispielsweise über ihren Arbeitgeber auch DGFP-Mitglied. Das ergänzt sich hervorragend.“

Sauer: „Personalmanagement hat verschiedenste Facetten. Wir sehen hier gute Perspektiven für ein auskömmliches Mit- und Nebeneinander von BPM und weiteren etablierten Verbänden. Letztlich eint uns unser gemeinsames Ziel, HR auf das Niveau in der öffentlichen und innerbetrieblichen Wahrnehmung anzuheben, das es verdient.“

Über den BPM:

Der Bundesverband der Personalmanager (BPM) ist die berufsständige Vereinigung für Personalmanager aus Unternehmen, Organisationen und Verbänden. Der Verband mit Sitz in Berlin vertritt die Interessen seiner Mitglieder auf regionaler und Bundesebene gegenüber der Politik und der Wirtschaft. Er bezieht in der öffentlichen Diskussion Stellung zu Themen, die den Berufsstand betreffen. Ferner gewährleistet der BPM umfangreichen und nachhaltigen Austausch unter seinen Mitgliedern sowie auf europäischer und internationaler Ebene. Mitglied werden können ausschließlich hauptberuflich tätige Personalverantwortliche bzw. Mitarbeiter der Personalabteilungen. Die Mitgliedschaft im BPM ist personengebunden.